



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-
Württemberg

📅 21.07.2020

ABWASSERBESEITIGUNG

Land bewilligt Kläranlage Nagold zur Optimierung der Phosphor-Elimination einen Zuschuss von mehr als 1,3 Millionen Euro



© Abwasserzweckverband Nagold

Umweltminister Franz Untersteller: „Damit kann der ökologische Zustand der Gewässer nachhaltig verbessert werden.“

Der Abwasserzweckverband Nagold erhält von der Landesregierung für die Optimierung der Phosphor-Elimination auf der Kläranlage Nagold für den zweiten Bauabschnitt einen Zuschuss von rund 1,307 Millionen Euro.

„Mit den geplanten Maßnahmen können die Phosphor-Einträge deutlich reduziert und somit der ökologische Zustand der Gewässer im Landkreis Calw nachhaltig verbessert werden“, sagte Umweltminister Franz Untersteller heute (21.07.) in Stuttgart.

Mit dem zweiten Bauabschnitt wird nun auch das zweite Nachklärbecken der Kläranlage Nagold erneuert und umgebaut, um den Feststoffaustrag zu verringern und die Ablaufwerte insgesamt, und insbesondere für Phosphor, deutlich zu verbessern. „Das ist eine notwendige und auch wichtige Investition in die Zukunft, von der die Menschen und die Natur in und um Nagold profitieren werden, weil sie eine hochmoderne Abwasserbeseitigung erhalten“, hob Umweltminister Untersteller hervor.

Zuwendungen des Landes erhöhen sich auf mehr als 2,7 Millionen Euro

Bereits für den ersten Bauabschnitt (Errichtung einer sogenannten 2-Punkt-Fällung) hatte das Land im Dezember 2019 etwa 1,439 Millionen Euro an Zuschüssen bewilligt. Somit erhöhen sich die Zuwendungen für die Modernisierung der Kläranlage Nagold auf mehr als 2,746 Millionen Euro. Die Gesamtkosten liegen bei etwa 5,7 Millionen Euro. Der Umbau soll bis November 2022 abgeschlossen sein.

Um die Ziele bei der Einhaltung von Phosphor-Werten sicher und zuverlässig zu ermöglichen, hatte der Abwasserzweckverband Nagold 2018 eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Eine Variantenuntersuchung ergab daraufhin, dass eine Aufstockung der Nachklärbecken – unter anderem werden die Zulaufsituation verändert und eine sogenannte 2-Punkt-Fällung errichtet – sowohl die Phosphor-Werte verbessert als auch die Nachrüstung einer vierten Reinigungsstufe erlaubt, mit der sich Spurenstoffe herausfiltern lassen.

Ergänzende Informationen

Der Abwasserzweckverband Nagold betreibt am Standort Nagold für seine sieben Mitgliedsgemeinden (Nagold, Ebhausen, Haiterbach, Horb a. N., Rohrdorf, Waldachtal, Altensteig) eine kommunale Kläranlage mit einer Ausbaugröße von 65 000 Einwohnerwerten. Die Kläranlage ist damit die größte im Landkreis Calw.

[Abwasserbeseitigung im Land](#)

Link dieser Seite:

[https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/land-bewilligt-
klaeranlage-nagold-zur-optimierung-der-phosphor-elimination-einen-zuschuss-von-mehr-al/?
cHash=da534b98aa5ba19f8d06bb7118c530ab&type=98](https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/land-bewilligt-klaeranlage-nagold-zur-optimierung-der-phosphor-elimination-einen-zuschuss-von-mehr-al/?cHash=da534b98aa5ba19f8d06bb7118c530ab&type=98)